

Katharinas Brief

Nachrichten aus der Ev.-luth. Kirchengemeinde

Katharina von Bora

Alt-Lehndorf • Kanzlerfeld • Lamme • Lehndorf-Siedlung • Ölper

Ausgabe Nr. 3/24 - Oktober und November 2024

Neuer
Kirchenvorstand

Wahl zur
Propsteisynode

Erntedank

Pilgerherberge

Rumänienhilfe

Kirchenportrait:
Wichernkirche



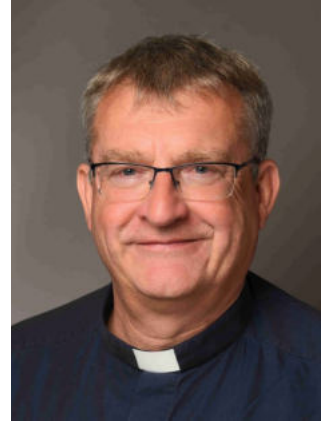
Du lässtest Gras wachsen für das Vieh
und Saat zu Nutz den Menschen,
dass du Brot aus der Erde hervorbringst.

Ps. 104, 14



Inhalt

- 3 Vorwort
- 5 Aus dem Kirchenvorstand
- 7 Gemeindeforen
- 9 Verabschiedung von Ed Voll
- 10 Kirchentag 2025 in Hannover
- 11 Pilgerherberge
- 14 Rückblick: Orgel-Radtour
- 15 Kolumne – Käthes Tagebuch
- 18 Lichterkirche
- 19 Erntedank-Gemeindefest
- 20 Blockflötenkreis Jubiläum
- 22 Ölper Chor
- 23 Kurz berichtet
- 25 Kulturkreis
- 29 Kinderseite
- 30 Gottesdienste
- 32 Kirchenportrait Wichernkirche
- 36 Kinder- und Familienzentrum St. Marien
- 44 Einer für alle / Kindermusical
- 45 Veranstaltungshinweise
- 48 Pfadfinder
- 51 Rumänienhilfe
- 53 Rumänientag
- 59 Impressum



Schöpfen und Erschöpfen

„Wo ein Mensch den andern sieht, nicht nur sich und seine Welt, fällt ein Tropfen von dem Regen, der aus Wüsten Gärten macht.“

EG 604 Wo ein Mensch Vertrauen gibt, 2. Strophe.

Im Doppelgebot der Liebe heißt es: Du sollst Gott lieben und deinen Nächsten wie dich selbst.

Gott lieben und sich selbst lieben reicht nicht. Der Blick soll auch auf die anderen Menschen gerichtet sein und deren Wohlergehen, allzumal im Zusammenhang mit meinem eigenen persönlichen Handeln. Den Nächsten im Blick zu behalten, mit seinen grundlegenden Bedürfnissen, ist ein verständlicher Anspruch an das Leben – aber leichter gesagt als getan. Schon der Blick auf den übergeordneten Zusammenhang, in dem ich lebe, zeigt, dass ich mir offensichtlich mehr Ressourcen zum Leben nehme, als andere auf diesem Planeten zur Verfügung haben.

Der globale Erdüberlastungstag (Earth Overshoot Day) 2024 fiel in diesem Jahr auf den 1. August. An

diesem Tag hat die Menschheit alle Ressourcen verbraucht, die ihr eigentlich für das gesamte Jahr zur Verfügung stehen würden – denn für die natürliche Erneuerung dessen, was die Menschheit seit Jahresbeginn bis heute verbraucht hat, benötigen die Ökosysteme ein ganzes Jahr. In Deutschland war dieser Tag bereits der 2. Mai. Würden alle Länder so Haushalten wie Deutschland, wären gar 3 Erden nötig (www.germanwatch.org/de/).

Die meisten Menschen versuchen in aller Regel, ihren ökologischen Fußabdruck in dieser Welt so klein wie möglich zu halten – und doch scheint das Problem größer zu sein. Mehr und mehr Menschen ahnen, dass es da einen Zusammenhang gibt, zwischen dem persönlichen Lebensstil und dem Klima – auch in un-



serem Land. Eine gewisse Zeit kann ich diesen Zusammenhang „ausblenden“ – oder „weg-erklären“. Aber das Vertrauen in diesen Ressourcen erschöpfenden Lebensstil schwindet zunehmend – und die Kraft schwindet auch.

Vertrauen schenken, den anderen Menschen sehen und den „alten Weg“ des „Erschöpfens“ verlassen – das sind in dem Lied von Hans Jürgen Netz aus dem Jahr 1972 Lebenshaltungen, die Wassertropfen gleichen, die aus einer Wüste wieder etwas Lebensstiftendes erwachsen lassen. Über ein halbes Jahrhundert erklingen diese Worte in unseren Got-

tesdiensten. Eine heilsame Haltung zum Leben kann größer werden und Raum gewinnen und etwas entstehen lassen, aus dem ich schöpfen kann – ohne mich zu erschöpfen. Das kann eine persönliche Lebenserfahrung werden. Auch leichter gesagt als getan! Aber ein immer neuer Versuch ist es wert und im persönlichen Empfinden viel segensreicher und wohltuender als nur als „Verbraucher*in“ durch das Leben zu eilen. Wer den „alten Weg“ mal wieder verlassen möchte, dem wünsche ich viel Erfolg bei der Suche nach lebensstiftenden Wassertropfen!

Stefan Behrendt

In eigener Sache

Kommt, sagt es allen weiter...

Wer kennt es nicht dieses alte Kirchenlied, in der englischen Sprache mit dem weihnachtlichen Bezug zur Geburt des Jesuskindes. Derzeit waren die Menschen tatsächlich auf diese sogenannte „Mund-zu-Mund-Propaganda“ angewiesen. Heute stehen uns ganz andere Medien zur Ereignisankündigung zur Verfügung, auch unser Gemeindebrief und unsere Katharina-von-Bora-Internetseite sind voll von Terminen und Ankündigungen.

Trotzdem können wir nie Vollständigkeit garantieren, weil auch wir auf Informationsquellen angewiesen sind. Manchmal funktionieren diese leider nicht so gut, daher möchten wir Sie bitten: Schimpfen Sie nicht, wenn etwas fehlt, sondern seien auch Sie unsere Informationsquelle und halten Sie uns über die Dinge, die Ihnen wichtig sind, auf dem Laufenden!

Herzlichen Dank im Voraus!

Ihr Redaktionsteam



Wahl zur Propsteisynode

Kirchenvorstand wählt seine Vertreter

Die Propstei ist die nächsthöhere Verwaltungsebene über den Kirchengemeinden.

Die Propstei Braunschweig ist die älteste der zwölf Propsteien der Ev.-luth. Landeskirche Braunschweig und entstand sogar vor der Landeskirche selbst. Bereits 1528 führte Johannes Bugenhagen die Reformation in Braunschweig ein, während das gesamte Herzogtum erst 40 Jahre später folgte, wodurch die Landeskirche entstand. Bis zur Eroberung der Stadt durch den Herzog 1671 war die Propstei Braunschweig ein unabhängiges Kirchengebiet, bevor sie in die Landeskirche integriert wurde.

Heute gehören zur Propstei Braunschweig rund 70.000 evangelische Christen in 28 Kirchengemeinden innerhalb der Stadt. Diese betreiben 24 Kindertagesstätten, vier Kinder- und Jugendzentren, einen Aktivspielplatz und Schulkindbetreuung an zehn Grundschulen. Zudem gibt es zwölf Posaunenchöre.

Die Propstei engagiert sich stark für soziale Gerechtigkeit, ein Anliegen, das bereits Johannes Bugenhagen mit der Einführung des „Armenkastens“ vor 490 Jahren ins Zentrum rückte. Heute führt die Propstei diese Tradition fort, unter anderem durch die Trägerschaft der Telefonseelsorge und der inklusiven „mit Uns Gemeinde“. In Zusammenarbeit mit der Diakonie und anderen diakonischen Trägern trägt sie zu einem solidarischen Miteinander in der Stadt bei.

Propstei-Synode

Synode ist der kirchliche Begriff für eine ‚Versammlung‘ und leitet sich vom griechischen Wort ‚synodus‘ ab, was ‚zusammen‘ (syn) und ‚Weg‘ (hodos) bedeutet. Die Propstei-Synode besteht aus gewählten Vertretern der einzelnen Kirchengemeinden.

Für die Katharina-von-Bora-Gemeinde sind vier Mitglieder und vier persönliche Stellvertreter zu wäh-

len. Die Wahl fand am 13.08.2024 unter der Leitung von Propst Lars Dedekind im Paul-Schmieder-Haus der Kreuzgemeinde statt. Die Amtszeit der gewählten Synodalen beginnt am 01.01.2025 und dauert sechs Jahre.

Als Synodale unserer Gemeinde wurden gewählt:

- Dr. Peter Renken
mit Stellvertreter Moritz Trabe
- Olaf Pfohl
mit Stellvertreterin Birgit Fengler

- Dennis Sindermann
mit Stellvertreter Stefan Behrendt
- Ingrid Vahlbruch-Frenzel
mit Stellvertreterin Ingrid Ahrens

Neben Ihrer Tätigkeit im Plenum werden unsere Vertreter ihr Engagement neu bzw. weiterhin in den Ausschüssen der Propstei-Synode einbringen.

Wir wünschen unseren Vertretern Gottes Segen für Ihre Arbeit und danken für ihr ehrenamtliches Engagement.
Matthias Rahm

Bilder vom Gottesdienst am 2. Juni 2024 zur Einsegnung der neuen und Verabschiedung der scheidenden Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher





Gemeinde- Foren

Seit der Fusion zur Katharina-von-Bora-Gemeinde im Januar 2024 haben sich in unseren Teilgemeinden St. Jürgen, St. Marien, Wichern und Kreuz Gemeinde-Foren gebildet, die die Interessen der jeweiligen Gemeindemitglieder vertreten und die Arbeit des Kirchenvorstandes unterstützen. Hierzu im Folgenden einige Infos.

Beginnen möchte ich gern mit dem **Gemeinde-Forum Kreuz**, weil es in seiner derzeitigen Form und Funktion schon sehr lange existiert. Es nannte sich allerdings jahrelang Gemeinde-Ausschuss und bestand aus Vertreterinnen und Vertretern von Gemeindegruppen und Kirchenvorstand. Im Jahre 2019 erfolgte die Umbenennung zum „Gemeinde-Forum“, was nach dem aktuellen Kirchenrecht erforderlich wurde, um das Gremium auch für interessierte Gemeindemitglieder öffnen zu können. Das Gemeinde-Forum Kreuz trifft sich regelmäßig viermal im Jahr mit Stefan Behrendt, dem geschäftsführenden Pfarrer, um Informationen, Ideen und evtl. Probleme auszutauschen, zu diskutieren und gemeinsam nach Lösungen zu suchen und diese, wenn nötig, dem Kirchenvorstand zur Abstimmung zu vorzulegen.

Auch Veranstaltungen und Feste werden gemeinsam geplant. Die Termine für das Gemeinde-Forum werden bei jeder vorherigen Sitzung verabredet und rechtzeitig auf der Internetseite und im Schaukasten angekündigt, mit dem Wunsch, den Kreis der Interessenten noch zu vergrößern und somit für einen guten Ideen- und Informationsfluss zu sorgen. Bisher hat das alles gut funktioniert. Vorsitzende und Kontaktperson für das Gemeinde-Forum in Kreuz bin ich, Silke Dohlien.

In **Wichern** gibt es nach Auskunft von Matthias Rahm ein Koordinationsteam, das ebenfalls aus dem vorherigen „Gemeinde-Ausschuss“ entstanden ist. Es besteht überwiegend aus KV-Mitgliedern und trifft sich bis zu 4x im Jahr zu Planungen und Diskussionen. Gerade aktuell hat dieses Koordinationsteam den Gottesdienst

und die anschließende After-Church-Veranstaltung für und mit dem Gemeindebrief-Team (Redaktionsteam sowie Austrägerinnen und Austräger) am Sonntag, 18.08.2024, um 11:00 Uhr in Lamme organisiert. Das war eine sehr gelungene Veranstaltung, die Gelegenheit zum Kennenlernen und Austausch bot. Herzlichen Dank dafür! Ansprechpartner für dieses Koordinationsteam ist, wie bereits gesagt, Matthias Rahm.

Aus **St. Marien Lamme** erreichten mich von Sabine Rohs die folgenden Informationen: Das dortige Gemeinde-Forum trifft sich mittlerweile ebenfalls regelmäßig. Der nächste Termin ist für den Monat November geplant. Die Gruppe hat sich vorgenommen, Veranstaltungen in und um St. Marien Lamme zu planen. Interessenten können sich gern bei Sabine Rohs melden.

Im Gespräch mit Dennis Sidermann erfuhr ich, dass in **St. Jürgen Ölper** ebenfalls schon einige Treffen des dortigen Gemeinde-Forums stattgefunden haben, sich diese Gruppe aber noch in der Findungsphase bzw. im Aufbau befindet und sich daher verständlicherweise mit Informationen noch zurückhält. Ich denke, wir werden in naher Zukunft auch von dieser Gruppe Näheres erfahren.

Wenn sich alle Gemeinde-Foren gut etabliert haben, werden wir gemeinsame Treffen zu organisieren, um den Austausch und die Zusammenarbeit in unserer großen Gemeinde zu fördern und den Kirchenvorstand tatkräftig zu unterstützen.

*Für die Gemeinde-Foren
Silke Dohlien*

Anzeige

125 Jahre

fleischerei seit 1898

NEUBAUERS

Partyservice-Katalog 2024

Ab sofort erhalten Sie in allen fünf Neubauer-Filialen und unter www.fleischerei-neubauer.de die neue 56-seitige Partyservice-Broschüre.

NEUBAUERS
Partyservice & Catering

Genießen Sie nur das Beste

Ciao, lieber Ed!



Ende Oktober verabschieden wir unseren Küster Ed Voll nach rund 10 Jahren in den wohlverdienten Ruhestand. Er war die gute Seele unserer Kreuzkirche, sorgte zuverlässig für den reibungslosen Ablauf der Gottesdienste, das rechtzeitige Läuten der Glocken, eine wohlt temperierte Kirche sowie für ausreichend Kerzen und Blumen. Zudem betreute und pflegte er engagiert die Räumlichkeiten der Kreuzgemeinde.

Da gab es schon mal die ein oder andere Rüge von ihm, wenn Tische oder Stühle einfach mit in den Pfarrgarten genommen wurden, die er, um den Fußboden in der Pfarrscheune zu schonen, extra mit Filzfüßen versehen hatte. So muss das sein – ein Küster muss auf sein „Reich“ achten, da kann schließlich nicht jeder machen, was er will. 😊

2018 wurde Ed Voll in die Mitarbeitervertretung gewählt und stand nur noch etwa 3½ Stunden für die Gottesdienste zur Verfügung. Reinigung und Pflege übernahmen andere Mitarbeiter.

Lieber Ed, wir danken dir von Herzen für deine langjährige, engagierte Arbeit und wir wünschen dir für deine weitere Zukunft alles Liebe und Gute. Dein Engagement für unsere Gemeinde verdient unseren Respekt und unsere Anerkennung.

Aber *Halt!!!* Einen besonderen Dank möchten und dürfen wir an dieser Stelle nicht vergessen und der gilt dem hervorragenden Fotografen Ed. Jahrelang hast du mit deinen wunderschönen Fotos unsere Internetseiten und Gemeindebriefe außerordentlich bereichert, ganz besonders während deiner Zeit als ehrenamtliches Mitglied im Redaktionsteam der Kreuzgemeinde. Unseren ganz besonderen Dank dafür!

Die offizielle Verabschiedung von Ed Voll erfolgt im Rahmen des Erntedank-Gottesdienstes am 6. Oktober, um 10:00 Uhr, bei schönem Wetter unter der Kastanie auf der Weide der Familie Kügler-Walkemeyer. Sollte das Wetter nicht „mitspielen“, wird der Gottesdienst in der Kreuzkirche stattfinden.



Deutscher Evangelischer
Kirchentag Hannover
30. April – 4. Mai 2025



Zurück zu den Wurzeln

Kirchentag 2025 in Hannover

Kirchentag ist einmalig: ein buntes Glaubens-, Kultur- und Musikfestival, eine Plattform für kritische Debatten, ein einzigartiger Anlass, um Gemeinschaft zu erleben!

1949 wurde der Kirchentag in Hannover gegründet. Nach 1949, 1967, 1983 und 2005 wird kehrt er vom 30. April bis 4. Mai 2025 bereits zum fünften Mal zurück in die niedersächsische Landeshauptstadt – mit vielen tausend Besuchenden, fünf Tagen Musik- und Kulturveranstaltungen, Podiumsdiskussionen, Workshops und vieles mehr an Programm. Und vielleicht ja auch mit Ihnen und Euch?

Der Kirchentag ist ein ganz besonderes Gemeinschaftserlebnis. Die Möglichkeiten zum Teilnehmen, Mitwirken und ehrenamtlichen Helfen sind dabei zahlreich:

- ⇒ Beim Kirchentag mitmachen, eigene Ideen einbringen und das Programm gestalten: Bühnenprogramme, Chöre, Infostände, Ausstellungen, Workshopkonzepte u.v.m. jetzt einreichen unter kirchentag.de/mitwirken/!
- ⇒ Als Gruppe oder Einzelperson mit anpacken: Großartig, denn Euer Engagement und Euer Einsatz ist für uns unverzichtbar! Ohne Helfende gibt es kein Kirchentag. Die Anmeldung ist ab dem Herbst 2024 möglich. Infos gibt es unter kirchentag.de/helfen/.
- ⇒ Der Vorverkauf für Fünf-Tage-Tickets und Tagestickets startet im September 2024. Der Kirchentag informiert auf www.kirchentag.de und auf seinen Social-Media-Kanälen über alle wichtigen Neuigkeiten.





Pilgerherberge in Alt Lehndorf

Der Pilgerbeauftragte der Kirchengemeinde stellt sich vor

Ich möchte mich kurz vorstellen: ich bin Dieter Brinkmann. Am 28.06.2018 hatte mich der Kirchenvorstand der damals noch existierenden Kreuzgemeinde zum Pilgerbeauftragten berufen, und seitdem leite ich die Pilgerherberge an der Kreuzkirche in Alt-Lehndorf. Die Pilgerübernachtungsmöglichkeiten befinden sich im Obergeschoss der alten Pfarrscheune „Paul-Schmieder-Haus“.

Es haben bisher schon viele Pilgerinnen und Pilger hier übernachtet. Wir haben zurzeit ein Klappbett und eine doppelte Luftmatratze für zwei Personen und ein Badezimmer mit Dusche, wo sich die Pilger erfrischen können, sowie eine kleine Kochgelegenheit.

Der Kontakt erfolgt durch Anfrage per E-Mail oder Telefon. Meine Kontaktdaten sind im Internet und auf der Seite der Propstei Braunschweig zu finden. Die Pilgerinnen und Pilger kommen aus allen Teilen von Deutschland und Europa. Meine erste Pilgerin kam z. B. von ihrer Pilger-

tour auf der Rückreise nach Görlitz hier vorbei. Sie hatte im Pfarramt in Wichern nachgefragt und Frau Pastorin Reinhard hatte sie hierher gebracht.

Die Übernahme der Pilgerinnen und Pilger erfolgt normalerweise wie folgt: sie rufen bei mir an und wir machen eine Uhrzeit aus, wann sie hier in Alt-Lehndorf ankommen und ich bitte sie dann, in oder vor unserer Kreuzkirche auf mich zu warten. Nach einer kurzen Begehung der Kirche zeige ich Ihnen die Pilgerherberge und wir besprechen alles Notwendige, z. B. wo man noch einkaufen kann, oder auch wo man noch etwas zu essen bekommt und was sie sonst noch auf dem Herzen haben. Sie füllen mir dann einen Kontaktbogen mit Namen und Adresse aus (wichtig, falls etwas liegen bleibt). So kann ich dann Kontakt aufnehmen und die Nachsendung organisieren).

Ich frage, ob ich ein Foto machen kann, das ich dann zu dem Kontakt-

bogen hinzufüge (diese Fotos werden selbstverständlich nicht veröffentlicht). Anschließend bekommen Sie von mir den Schlüssel und einen Infobogen zur Herberge ausgehändigt und ich zeige ihnen, wo sie den Schlüssel bei ihrer Abreise wieder deponieren sollen.

Manche Pilgergäste nehmen mich dann sogar per WhatsApp mit auf ihre Pilgereise und schicken mir Fotos von unterwegs. Wir sind dann immer in Kontakt. Teilweise haben wir auch noch Kontakt nach der Rückkehr und schreiben uns. Eine Pilgerin (Cornelia) kam aus Potsdam und lief den Weg nach „Santiago de Compostela“, eine andere (Milena) kam aus Belfast im Vereinigten Königreich England und ist den Pilgerweg „Via Roma Germania“ gelaufen.

Manche hinterlassen liebe Zeilen, mit denen sie sich für die freundliche Aufnahme und die Schlafgelegenheit bedanken, andere auch eine kleine Spende, wobei das Übernachten in unserer Pilgerherberge kostenlos ist.

Ich freue mich hier bei uns über jede Pilgerin und jeden Pilger und heiße sie ganz herzlich willkommen!

*Pilgerbeauftragter
Dieter Brinkmann*



Anzeige

**WIR MÖCHTEN, DASS SIE
SO LANGE WIE MÖGLICH
IN IHRER UMGEBUNG
BLEIBEN KÖNNEN.**

Ambulante Krankenpflege: Ihr Spezialist für
Grund- und Behandlungspflege – Vertragspartner
der Kranken- und Pflegekassen

Hubeta e.V.
An der Schule 10
38116 Braunschweig/Lehndorf
Telefon: 0531 50 00 00 – Fax: 0531 50 00 09
E-Mail: tondera-hubeta@posteo.de
www.hubeta.de



**Ab 01. Oktober 2024
sind wir zu zweit!**

Zahnarztpraxis

Dr. Markus Reinert

&

Jörg-Oliver Zeitz

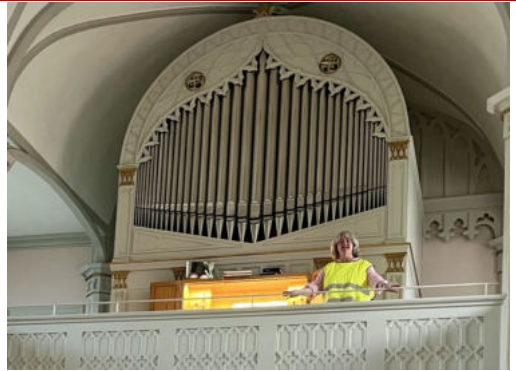
St. - Ingbert - Str. 8

38116 Braunschweig

Tel.: 0531 – 577944

www.zahnarzt-reinert.com

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Zimbeln im Sommer

Rückblick: Orgel-Radtour mit Heike Kieckhöfel

Anfang Juni radelte unsere Probsteikantorin Heike Kieckhöfel mit vielen Interessierten von der Emmauskirche in der Weststadt über St. Marien in Lamme nach Ölper. In allen drei Kirchen gab es ein kurzes, abwechslungsreiches Orgelkonzert, vorher wurden die Orgeln und ihre Besonderheiten kurz vorgestellt.

Auch in St. Jürgen wechselte sie flott ihre Fahrradschuhe mit den Orgelschuhen und saß – schwupps – oben an der Orgel. Geistliche und weltliche Orgelmusik erklang und manch ein Zuhörer wunderte sich, die Orgeln noch nie so gehört zu haben.

Abschluss und Höhepunkt war sicherlich das wunderschöne Konzert in Ölper, wo mitten im Sommer schon mal ein Weihnachtslied erklang. Denn nur an Weihnachten werden die Zimbeln zugeschaltet, von denen die Orgel in Ölper gleich zwei hat.

Vermutlich wird sich nun manch ein Gottesdienstbesucher an Weihnachten zur Orgel umdrehen, um die

Zimbeln nicht nur zu hören, sondern die Sterne sich auch drehen zu sehen.

Vielen, vielen Dank, liebe Heike Kieckhöfel, für die großartige Idee und die klangvollen Orgelkonzerte!

Ingrid Vahlbruch-Frenzel





Wittenberg, den 29. Juni 1525

Geschafft! Ja, heute finde ich endlich Zeit und Muße, etwas über die großen Ereignisse meines Lebens aufzuschreiben. Unvorstellbar das alles, denn es geht ja nicht nur um unsere Hochzeit, wie Martinus nicht aufhört zu betonen: Die ganze Welt schaut auf das für sie ungeheuerliche Ereignis, dass ein ehemaliger Mönch eine ehemalige Nonne heiratet.

Wie recht doch Marinus hatte, als er unsere Verlobung und die Heirat mit dem Beilager geheim hielt und wir uns das Ja-Wort nur vor Cranachs, Bugenhagen, Jonas und Apel gaben. Natürlich wie geplant am Dienstag, dem 13. Mai.

Wie erwartet großes Geschrei und Gezeter! Aber mein Luther hielt immer dagegen, schrieb, dass die Ehe ein Werk Gottes sei! Das sollen sie an unserem Beispiel endlich verstehen!

Für das gewöhnliche Hochzeitsmahl und das Essen am Tag nach dem Beilager für die Zeugen hatte Barbara schon alles gut vorbereitet, sodass ich wenig Arbeit in der mir noch unbekanntem und – ihr glaubt es nicht – von der Männerwirtschaft völlig verschmutzten Küche hatte. Wie es sich laut den Statuten der Stadt gehörte, gab es Kuchen, Brot, Käse, Obst und Bier sowie den Frankenwein, den der Stadtkämmerer geschickt hatte. Und am nächsten Tag bekamen wir noch Malvasier und Rheinwein von der Stadt und für die große Feier 2 Wochen später ein Fass von dem teuren Einbeckischen Bier.

Martinus ging nach dem 13. gleich ans Schreiben der Einladungen für die große Hochzeitsfeier und den ersten öffentlichen Kirchgang am 27. Juni.

Zwei Tage ist das nun her und ich bin immer noch ganz berauscht von dem großen Fest – fast wie bei Fürsten! Dafür hatte mein guter Martinus gesorgt, der in den Einladungen um Spenden für die Tafel gebeten hatte.

Die ersten Briefe gingen an seine Eltern und die Freunde in Eisleben zum „kleinen fröhlichen Hochzeitsmahl“, wie er es nannte. Freund Spalatin aus Klostertagen bat er, beim Kurfürsten Wildbret zu erbitten. Und Leonhard Koppe, unser Fluchthelfer, kam mit seiner Frau aus Torgau und brachte das Torgisch Bier mit, dass Martinus so mag.

Gefeiert wurde im ehemaligen Refektorium, das wir dank der Sendung Kalk vom Stadtrat weißeln konnten. Alle Freunde aus Wittenberg und von der Universität waren eingeladen und gekommen. Nur von meiner Verwandtschaft lebt niemand mehr oder war wie Muhme Lene im Kloster.

Vor dem Festessen gingen wir alle in die Stadtkirche, wo Johannes Bugenhagen, der Stadtkirchenpfarrer, uns den Ehesegen Gottes zusprach. Auf die Zeremonie vor der Kirchentür haben wir verzichtet, obwohl Martinus sie befürwortet.

Wir hatten uns ja vor unseren Freunden und Zeugen schon das Ja-Wort gegeben.

Morgen muss ich Lukas noch Modell für das Hochzeitsbild sitzen – wie aufregend! Martinus hat das nicht nötig, weil Lukas von ihm gezeichnete Skizzen im Archiv hat, die er für das Porträt verwendet.

Kommentar

Fast 500 Jahre ist das nun schon her. Ob Katharina, „mein Herr Käthe“, wie Luther seine Frau nannte, Tagebuch geschrieben hat, wissen wir nicht, überhaupt sind von ihr kaum schriftliche Zeugnisse überliefert, obwohl sie ja nicht nur eine kluge, sondern auch dank der Klosterschule gebildete Frau war.

Das meiste über Katharina haben wir aus Luthers Korrespondenz mit Freunden sowie aus den überlieferten, von Studenten aufgezeichneten Tischgesprächen erfahren.

„*Statuten der Stadt*“ Wie in jeder mittelalterlichen Stadt gab es auch in Wittenberg Gesetze, die festlegten, wie sich die Bürger zu verhalten haben, um Auswüchse zu verhindern. Das große Festessen am 27. Juni 1525 richteten Luthers zu Hause aus. Als Professor an der Wittenberger Uni „Leucorea“ blieb Luther als ehemaliger Augustinermönch in seinem Kloster wohnen, das der Kurfürst ihm später als Eigentum überschrieb.

Luthers Einladungsbriefe an auswärtige Freunde sind erhalten, aber wer von den Wittenbergern an der Feier teilnahm, weiß man nicht genau, weil es keine Gästeliste gibt. Die von der Stadt zugelassene maximale Größe wird die Feier wohl nicht gehabt haben: Die Zahl der mit jeweils 10 Personen zu besetzenden Tische war auf 10 beschränkt, es durften also nur 100 Gäste eingeladen werden.

„Zeremonie vor der Kirchentür“ Für Luther war die Ehe eine privatrechtliche Angelegenheit, die zwischen den Ehepartnern und ihren Familien ausgehandelt wurde. Später versuchte die Kirche auch auf diesen Akt Einfluss zu nehmen.

Aber der Segen des Pastors für das Ehepaar erfolgte dann in der Kirche vor dem Altar, nachdem das frisch vermählte Ehepaar die „Brauttür“ durchschritten hatte. Die Ehe sah Luther als von Gott eingesetzte und gesegnete Institution an. In der Auseinandersetzung über das Zölibat hat er in vielen Schriften sich ausführlich zum Thema Ehe geäußert.

Türen haben für uns Menschen ja eine besondere Bedeutung, ermöglichen sie doch sich geschützt vom Öffentlichen ins Private zurückziehen zu können. Kirchentüren signalisieren den Übergang vom Profanen zum Heiligen. Unser Wort „Kirche“ leitet sich aus dem Griechischen „kyriakon“ ab, was sinngemäß „dem Herrn gehörig“ bedeutet. Die Kirche ist also der symbolische Wohnort Gottes auf Erden.

Seit dem 3./4. Jh. sind die Kirchen geostet, man betritt sie also von Westen her und schaut auf den Altar im Osten, dem Ort der aufgehenden Sonne. Einige gotische Kirchen haben an der Nord- oder Südseite Portale mit einer Vorhalle oder einem Baldachin, wo die Trauungen vollzogen wurden – als dem in der Öffentlichkeit vollzogenen Rechtsakt, dem dann im Innern der Kirche der göttliche Segen folgte.

Eine besondere Brauttür gibt es in Braunschweig. An der Südwand der Magni-Kirche hat der Künstler Ulrich Henn 1963 eine bronzene Brauttür geschaffen. Dargestellt ist das Gleichnis von den klugen und törichten Jungfrauen (Matth. 25.1-13). Das Bild der Hochzeit ist in frühchristlicher Zeit ein Symbol der „Vermählung“ Christi mit der Gemeinde der Glaubenden.

Lukas Cranachs Hochzeitsbilder von Katharina und Martin Luther Keine Hochzeit heutzutage ohne Fotos! Die Darstellung von Menschen – in welcher Technik auch immer – ist eine „moderne“ Sichtweise, die im 15./16.Jh. aufkam.





Die zahlreichen, meist von Cranach geschaffenen und verbreiteten Hochzeitsbilder verstand Luther auch als Kampfbilder für die christliche Ehe und gegen das Zölibat gerichtet. Entsprechend riefen sie Verachtung der Gegner der Reformation hervor. Einer schrieb, er wolle wohl mit seinem Bild das Gedächtnis Christi aus den Herzen der Menschen reißen.

Ingrid Vahlbruch-Frenzel

Lichterkirche – Im Kerzenschein in die Adventszeit

Am **Samstag, 30.11.24 um 17:00** Uhr laden wir in St. Jürgen Ölper zur Lichterkirche ein. Im Schein vieler Kerzen, mit ruhigen Gesängen und Texten stimmen wir uns auf die Adventszeit ein. Ruhige und meditative Taizé Gesänge sowie das eine oder andere klassische Adventslied werden sich abwechseln und dem Abend eine unverwechselbare Stimmung gaben.

Wir freuen uns auch, dass der Ölper Chor diese Andacht mitgestalten möchte.

Herzliche Einladung.





Sonntag, 29. September 2024

Erntedank-Gemeindefest

Seit vielen Jahren wird in Ölper das Erntedankfest groß gefeiert. Es ist das jährliche Gemeindefest rund um die Kirche St. Jürgen. In diesem Jahr feiert zum ersten Mal ganz offiziell die Kirchengemeinde Katharina von Bora das Ölpersche Erntedankfest als Gemeindefest!

So freuen wir uns in diesem Jahr auf einen großen Chor mit Sänger:innen aus mindestens zwei Chören (Lammari Cantat und dem Wichernchor), der den Gottesdienst mitgestalten wird. Außerdem könnten auch die Bläser des Posaunenchores in diesem Jahr dabei sein und die abendliche Abschlussmusik auf dem Dorfplatz machen – mal sehen, ob das klappt.

Es wird auf jeden Fall wieder ein buntes Treiben mit leckerer Kulinarik, Kaffee und Kuchen, kühlen Getränken, Rumänienstand und vielem, vielem mehr für groß und klein, denn natürlich sind auch wieder schöne Angebote für Kinder geplant. Das beginnt schon mit einem Kindergottesdienst am Vormittag, der parallel zum Gottesdienst für die großen stattfinden wird. Svenja Georgi und Tamara Sindermann planen schon fleißig!

Eine herzliche Einladung also an ganz Katharina von Bora zum Gemeindefest nach Ölper am Sonntag, 29.09.2024! Beginn ist um 11:00 Uhr mit dem Gottesdienst mit Kindergottesdienst.



Fünf Jahre Flötenmusik

Der Blockflötenkreis Wichern feiert Jubiläum

Im September wird der Blockflötenkreis Wichern seinen fünften Geburtstag feiern. Am 25.09.2019 kamen wir das erste Mal im Wichernhaus im Kanzlerfeld zusammen. Die Leiterin ist Ute Lücke (ehemalige Schulleiterin und studierte Musikerin), die mit ihrem Mann im Sommer 2018 von Norderney nach Braunschweig gezogen war. Dort hatte sie bereits fast zwei Jahrzehnte den Blockflötenkreis „Kreis für alte Musik“ der Norderneyer Inselkirche geleitet.

Gänzlich neu in Braunschweig und noch ohne viele private Kontakte, bot sich ihr hier die Möglichkeit, einen ganz neuen Kreis aufzubauen. Ein

Kreis, der mehr ist als nur eine Musikgruppe. Zu den wöchentlichen Treffen des Übens gehören auch immer wieder gemeinsame Feiern. Musik verbindet, auch über Altersgrenzen hinweg. So ist unser Kreis sehr durchmischt, junge und alte Spieler, Männer und Frauen, erfahrene Spieler und motivierte Anfänger sowie Wiedereinsteiger. Aktuell haben wir 13 Mitglieder, zwischen 40 und 88 Jahren.

Wir freuen uns immer über neue Mitspieler. Wer also Lust hat, bei uns mitzumachen, ist herzlich willkommen. Wir treffen uns in der Regel am Mittwoch um 19:30 Uhr im Wichernhaus im Kanzlerfeld.



Natürlich treten wir auch regelmäßig auf: Musikalische Gestaltung von Gottesdiensten und Andachten in der Wichernkirche, Auftritte beim Nachbarschaftsfest oder dem „lebendigen Adventskalender“. Kürzlich hatten wir nun auch die Gelegenheit in der Marienkirche in Lamme zu spielen, die eine besonders schöne Akustik hat. Wir freuen uns sehr, dass wir durch die Zusammenlegung der Gemeinden zur Katharina von Bora Gemeinde auch ganz neue Spielorte für uns entdecken können.

Musikalisch reicht unser Repertoire von mittelalterlicher Musik über

Musik der Renaissance oder des Barock bis hin zu Volks- und Weihnachtsliedern und bekannten Titeln der „Comedian Harmonists“ aus den 1930er Jahren. Blockflötenmusik ist vielfältiger, als man oft annimmt. In der Gruppe spielen wir drei- bis sechsstimmig. Viele unserer Mitspieler können mehrere Blockflöten spielen (von Sopran- bis Bassflöte). Wichtig ist für uns, dass der Spaß am gemeinsamen Musizieren an erster Stelle steht.

Christoph Lücke

Anzeige



Ihr Photovoltaik-Profi

Fon: 0531 -25 699 60

www.bs-sonnenstrom.de



Ölper Chor mit neuem Schwung – Volume 20.24

Neue Leitung, neues Programm

Wir haben eine wunderbare neue Chorleiterin gefunden. Nach nur einem Schnuppertermin zum Kennenlernen hat sich der Chor mehrheitlich gewünscht, das Chorsingen mit Olga Weiß (gesprochen Olja) fortzuführen. Sie ist ausgebildete Musikerin und es macht viel Spaß, mit ihr zu musizieren. Mit Olgas kleinen technischen Erklärungen und Tipps kommen unsere Stimmen zu neuem wunderbarem Klang.



Wer Lust und Zeit hat, ist herzlich willkommen, unseren Chor zu verstärken. Der Zeitpunkt ist ideal, bei uns einzusteigen, da wir uns gemeinsam neue moderne und geistliche Stücke erarbeiten möchten.

Unser Ziel ist am 30.11.2024 bei der Lichterkirche in St. Jürgen zu singen.

Wir treffen uns

Wann: donnerstags um 19:30 Uhr
(In den Schulferien finden keine Proben statt.)

Wo: Gemeindesaal, Pfarrhaus Ölper

Neben dem Spaß am gemeinsamen Singen ist für uns auch immer der persönliche Austausch wichtig. Jede Frauen- und Männerstimme ist bei uns herzlich willkommen.

Wer seine Stimme ausprobieren und uns kennenlernen möchte, der kommt einfach an einem Donnerstag vorbei. Wir freuen uns über jede(n), in jeder Stimmlage! Bei Rückfragen könnt ihr gerne auch Olga unter folgender E-Mail-Adresse kontaktieren: olga.weiss@kvb-bs.de *Alexandra Schneider*

Flohmärkte im Wichernhaus Kanzlerfeld

Am **26.10.2024 von 18:00 bis 22:00 Uhr** heißt es „Ladies Shopping Night“. Entdecken Sie Mode, Schmuck, Accessoires und mehr – alles von Frauen für Frauen. Bei Sekt, Snacks und Musik können Sie in entspannter Atmosphäre stöbern.

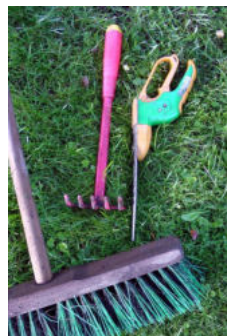
Am **16.11.2024 ab 15:00 Uhr** gibt es auf der Deko Shopping Meile stilvolle Dekoartikel wie Bilder, Vasen und Weihnachtsdekoration. Genießen Sie das Shopping bei Glühwein und Knabbereien.



Gemeindegarten Ölper: Helfende Hände gesucht

Liebe Helferinnen und Helfer!

Im Herbst kann ich wieder viele Hände gebrauchen, die das Kraut und die Hecken zurückschneiden; straßenseitig, innerhalb des Gartens und an der Kirche. Dafür habe ich den 9. November vorgesehen. Über viele Helferinnen und Helfer würde ich mich sehr freuen. Für das leibliche Wohl, auch für Vegetarier/Veganer, wird gesorgt. Ab 10:00 Uhr treffen wir uns auf dem Pfarrhof. Bitte bringt, soweit vorhanden, Gartenwerkzeuge wie Rechen, Fugenkratzer und Rosenscheren mit. Über eine kurze Info unter 0531 / 50 87 29 freue ich mich. *Joachim Viedt*



Kindergottesdienst startet neu

Am 29. September 2024 um 11:00 Uhr startet in Ölper der Kindergottesdienst mit einem neuen, motivierten Team. Svenja Georgi und Tamara Sindermann werden ab Herbst regelmäßig Kindergottesdienste anbieten. Details zu den kommenden Terminen und Angeboten werden beim ersten Gottesdienst besprochen.

Also erst einmal den 29.09.2024 vormerken: Der Gottesdienst beginnt für alle gemeinsam mit dem Erntedankfest in der Kirche, danach gehen die Kinder zum Kindergottesdienst. Anschließend können sich Eltern und Kinder wieder treffen und einen bunten Tag rund um St. Jürgen genießen.



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Anzeige



TSCHAIKOWITSCH Malereibetrieb GmbH

St.-Ingbert-Straße 7
38116 Braunschweig
Telefon: 0531 / 5 23 55
Telefax: 0531 / 50 90 23
www.tschaikowitsch.de

Ausführung
sämtlicher
Malerarbeiten

Starke Frauen

„Sind Frauen wirklich das schwache Geschlecht oder werden sie oft verkannt, bewusst oder unbewusst?“



In einer neuen Veranstaltung des Kulturkreises wollen wir dieser Frage einmal anhand von Textstellen aus der Literatur nachgehen und hoffen auf reges Interesse, auch für Gespräche danach. Stattfinden soll diese gemütliche Runde **am Samstag, dem 19. Oktober, um 17:00 Uhr, in der Pfarrscheune Paul-Schmieder-Haus, Große Straße 13.**

Krippenspiele in Lamme, Ölper, Wichern

Auch in diesem Jahr sind Krippenspiele an Heiligabend geplant: um 15:00 Uhr in Ölper sowie um 16:30 Uhr in der Wichernkirche und in Lamme.



Probentermine:

Lamme und Wichern: 28.11., 05.12., 12.12., 19.12. jeweils um 17:00 Uhr
Ölper: 27.11., 04.12., 11.12., 18.12. jeweils um 17:00 Uhr

Generalproben in Lamme und Ölper am 23.12.

Anmeldung:

Lamme und Ölper über das Pfarrbüro, Wichern bei Birgit Fengler (birgit.fengler@kvb-bs.de; 0170/9017786 WhatsApp und Signal)

Wichernchor sucht neue Sängerinnen und Sänger

Wichernkirche ohne Chor? – „Das geht ja gar nicht!“ sagte schon meine Tochter vor langer Zeit mit ihren elf Jahren. Seit zwei Jahren haben wir endlich mit Irina Brodtmann eine humorvolle und kompetente Leiterin, aber zu wenige Sängerinnen und Sänger. Zum Glück „helfen“ auch mal Mitglieder aus Lammari Cantat aus (siehe Foto).



Der Wichernchor probt mittwochs von 18:00 bis 19:30 Uhr in der Wichernkirche. Kommen Sie doch einfach mal vorbei oder auch zu unserem **Offenen Singen am 13. November 2024 um 18:00** in der Wichernkirche.

Ingrid Vahlbruch-Frenzel



Der Kulturkreis der Kreuzkirche



Hallo! Wir möchten uns im Gemeindebrief gern mal mit ein paar Worten vorstellen.

Wir sind eine Gruppe von zurzeit fünf bis sechs Personen, die es sich auf die Fahne geschrieben haben, in unserer Gemeinde ein bisschen für kulturelle Unterhaltung zu sorgen. Kultur – das ist ein sehr weitläufiger Begriff und bietet uns daher unendlich viele Ansätze, Möglichkeiten und Ideen. Mit dem Thema Literatur haben wir uns bereits mehrfach beschäftigt und sowohl interessante und versierte Autorinnen zu Lesungen eingeladen als auch Selbstversuche gestartet, unter „Themen-Überschriften“ wie „Liebe“ oder „Humoristisches“ interessierte Zuhörer zu unterhalten. Ohne für uns in Anspruch zu nehmen „Literaturexperten“ zu sein, hat uns das bisher sehr viel Spaß gemacht und auch zahlreiche Zuhörer „angelockt“. Unsere Veranstaltungen finden immer samstags um 17:00 Uhr in der Pfarrscheune Paul-Schmieder-Haus statt, ganz aktuell ist unser Termin am Samstag, 19. Oktober zum Thema „Starke Frauen“.

Die Musik ist für uns ein weiteres wichtiges kulturelles Thema, dass wir im Juni dieses Jahres bereits in die Pfarrscheune geholt haben. Das Duo Hans-Werner Fechtel und Arndt Gutzeit hatte eine Einladung von uns gern angenommen und ein weiterer Termin für ihr Weihnachtsprogramm ist bereits verabredet. Er wird im Rahmen des Lebendigen Adventskalenders stattfinden und rechtzeitig angekündigt werden. Wir freuen uns bereits darauf.

Im August dieses Jahres fand ein von uns organisierter bunter Flohmarkt an der Kreuzkirche statt. Leider war es an diesem Tag sehr heiß und trotz Werbung im Gemeindebrief, in der Rundschau und trotz zahlreicher Plakate, ließ der Besucherstrom ein wenig zu wünschen übrig. Das Schwimmbad bekam an diesem Tag wohl klar den Vorzug. Trotzdem herrschte eine gute Stimmung und es gab Kuchen, Salate und leckere Pizza aus dem Steinofen. An dieser Stelle schicken wir einen ganz herzlichen Dank an unsere „Pizzabäcker“ Walter Reupke und Matthias Dohlien, die an diesem Tag trotz der Hitze alles gegeben haben, uns kulinarisch zu versorgen. Der Teig für die Pizza wurde von der





Dorfbäckerei Vahldiek in Weddel gespendet, somit geht auch ein ganz herzlicher Dank an den Bäckermeister Christian Vahldiek.

Unser neuestes Projekt ist die Planung eines Kaffee-/Spielenachmittags in der Gemeinde, ca. ein oder zwei Mal im Monat. Hierfür suchen wir dringend Brett-, Karten- und Geschicklichkeitsspiele jeder Art. Sie haben welche, die Sie nicht mehr benötigen? Dann melden Sie sich bitte bei uns oder geben Sie sie einfach im Gemeindehaus ab.

Zu guter Letzt suchen wir immer Interessierte für unseren Kulturkreis. Bei Interesse bitte unter Tel. 0151 / 23 37 87 45 oder silke.dohlien@kvb.de melden. Treffen: Jeden ersten Mittwoch im Monat um 18:30 Uhr im Pfarrhaus der Kreuzkirche. Herzliche Grüße vom Kulturkreis der Kreuzkirche.

Silke Dohlien

Lebendiger Advent in Ölper, Lehndorf und im Kanzlerfeld

Es gibt noch freie Plätze für den lebendigen Advent in **Ölper** (jeweils Fr, Sa, So im Advent von 18:00 bis 19:00 Uhr). Der Ablauf ist in dieser Hinsicht immer gleich: Jeder Besucher bringt eine eigene Tasse mit für Glühwein oder Glühpunsch, der dann dankenswerterweise von den Gastgebenden draußen auf dem jeweiligen Hof / Grundstück ausgeschenkt wird. Zusätzlich kann durch gemeinsame Lieder, eine vorgetragene Geschichte o.ä. der Abend ergänzt werden oder ganz einfach vom Zusammenkommen, Klönen und Schnacken leben.



Alle Interessierten können sich dazu gern per Mail an Nicole Rauschenfels wenden, E-Mail: nicole.rauschenfels@kvb-bs.de.

Möchten Sie Gastgeber/in beim Lebendigen Adventskalender in **Lehndorf und Kanzlerfeld** sein? Melden Sie sich bitte wie gewohnt zur Abstimmung eines passenden Termins bei

Silke Dohlien, Tel.: 5 34 87, E-Mail: silke.dohlien@kvb-bs.de

Carina Kasprzyk, Tel.: 50 33 48, E-Mail: carina.kasprzyk@kvb-bs.de

Elge Rahm, Tel.: 250 25 77, E-Mail: elge.rahm@kvb-bs.de

Die Eröffnung des Lebendigen Adventskalenders 2024 findet am 30.11.2024 um 17:00 Uhr statt. Der Ort wird in der nächsten Ausgabe bekannt gegeben.

Ihr Hörakustiker in Braunschweig

Für alle, die in Braunschweig besser hören wollen die richtige Adresse.

- persönliche & professionelle Hörberatung
- kostenfreier Hörtest
- ausführliche Tinnitusberatung
- kostenfreie Neueinstellung älterer Geräte
- Nachsorge & Reparaturen
- maßgefertigter Gehörschutz
- faires Preis-Leistungsverhältnis
- unverbindliches Probetragen (der Mini-Hörgeräte)
- neueste Technologien aller Hersteller
- modernste Akku Hörgeräte
- u.v.m.

Jetzt Termin vereinbaren:
0531 389 257 06

Ich freue mich auf Ihren Besuch, Ihr *Lukas Hirschfelder*



Hörgeräte
Hirschfelder

- 📍 Hörgeräte Hirschfelder
Donaustraße 43
38120 Braunschweig
- ☎ 0531 389 257 06
- ✉ info@hoergeraete-hirschfelder.de
- 🌐 www.hoergeraete-hirschfelder.de

INHABERGEFÜHRT · KOMPETENT · VOR ORT



SANITÄR HEIZUNG BADDESIGN

GÖTSCH

ST.-INGBERT-STRASSE 14
38116 BRAUNSCHWEIG

+49 531 52714
WWW.GOETSCH-GMBH.DE



Haltungsnoten verbessern?!



RATZEPUTZIG

Secondhand Kindermode
& Mietregal

www.ratzeputzig.de

David - Mansfeld - Weg 26 38116 Braunschweig Einkaufszentrum Kanzlerfeld

Kinderseite



Das Bucheckern-Rätsel:

Tilda sammelt bei einem Herbstspaziergang im Wald in ihrem Korb Herbstfrüchte zum Basteln. Unter der Buche findet sie jede Menge der lustigen dreiteiligen Früchte mit dem stacheligen Mantel. Welchen Weg muss sie wählen, um zur Bucheckernfrucht zu gelangen?

Bild: Christian Badel, www.kikifax.com, in: Pfarrbriefservice.de



Sonntag, 06.10. (19. Sonntag nach Trinitatis)

■ St. Marien	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchcafé	Pfr. Sindermann
■ Kreuzkirche oder Koppel Walkemeyer	10:00	Erntedankgottesdienst	Pfr. Behrendt

Mittwoch, 09.10.

■ Kreuzkirche	19:00	Taizé Andacht	Malte Hansen
---------------	-------	---------------	--------------

Sonntag, 13.10. (20. Sonntag nach Trinitatis)

■ Wichernkirche	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Doerk
-----------------	-------	----------------------------	------------

Mittwoch, 16.10.

■ Kreuzkirche	19:00	Taizé Andacht	Malte Hansen
---------------	-------	---------------	--------------

Sonntag, 20.10. (21. Sonntag nach Trinitatis)

■ St. Marien	10:00	Gottesdienst	Pfr. Behrendt
■ Wichernhaus	11:00	Gottesdienst	Pfr. Behrendt

Mittwoch, 23.10.

■ Kreuzkirche	19:00	Taizé Andacht	Malte Hansen
---------------	-------	---------------	--------------

Sonntag, 27.10. (22. Sonntag nach Trinitatis)

■ St. Jürgen	11:00	Gottesdienst mit Jubiläumskonfirmation und Abendmahl	Pfr. Sindermann
■ Kreuzkirche	10:00	Gottesdienst	Pfr. Doerk

Mittwoch, 30.10.

■ Kreuzkirche	19:00	Taizé Andacht	Malte Hansen
---------------	-------	---------------	--------------

Donnerstag, 31.10. (Reformationstag)

■ Wichernkirche	18:00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Sindermann
-----------------	-------	----------------------------	-----------------

Gottesdiensttermine Stand Redaktionsschluss.

Aktuelle Änderungen finden Sie auf unserer Webseite und der Katharina-von-Bora App.





Sonntag, 03.11. (23. Sonntag nach Trinitatis)

■ St. Marien	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchcafé	Pfr. Behrendt
■ Kreuzkirche	10:00	Gottesdienst	Pfr. Doerk

Mittwoch, 06.11.

■ Kreuzkirche	19:00	Taizé Andacht	Malte Hansen
---------------	-------	---------------	--------------

Sonntag, 10.11. (Drittletzter Sonntag)

■ Wichernhaus	11:00	Gottesdienst	Pfr. Behrendt
---------------	-------	--------------	---------------

Mittwoch, 13.11.

■ Kreuzkirche	19:00	Taizé Andacht	Malte Hansen
---------------	-------	---------------	--------------

Sonntag, 17.11. (Vorletzter Sonntag)

■ St. Marien	10:00	Gottesdienst	Pfr. Doerk
■ Kreuzkirche	10:00	Gottesdienst	Pfr. Sindermann
■ St. Jürgen	11:15	Gottesdienst	Pfr. Sindermann

Buß- und Bettag, 20.11.

■ Kreuzkirche	19:00	Jugendandacht	Pfr. Sindermann
---------------	-------	---------------	-----------------

Sonntag, 24.11. (Ewigkeitssonntag)

■ St. Marien	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchcafé	Präd. Höxter
■ St. Jürgen	11:00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Sindermann
■ Wichernkirche	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Behrendt

Mittwoch, 27.11.

■ Kreuzkirche	19:00	Taizé Andacht	Malte Hansen
---------------	-------	---------------	--------------

Samstag, 30.11.

■ St. Jürgen	17:00	Lichterkerche mit dem Ölper Chor	Pfr. Sindermann
--------------	-------	----------------------------------	-----------------

Sonntag, 01.12. (1. Advent)

■ St. Marien	11:00	Gottesdienst „Einer für Alle“ mit anschl. Imbiss	Pfr. Sindermann
--------------	-------	--	-----------------



Kirche im Portrait

Ev.-luth. Wichernkirche – Lehnendorf

In dieser Ausgabe führen wir unsere Artikelserie fort, in der wir die Gebäude unserer Kirchengemeinde vorstellen. Diesmal widmen wir uns der Wichernkirche in Lehnendorf, dem jüngsten Kirchenbau in unserer Gemeinde.

Ab Mitte des 19. Jahrhunderts wuchs die Bevölkerung von Braunschweig stark an, es musste neuer Wohnraum geschaffen werden. Als hierfür die Flächen im ursprünglichen Stadtgebiet nicht mehr ausreichten, wurden Dörfer rund um die Stadt eingemeindet. Am 1. April 1934 geschah dies auch mit dem Dorf Lehnendorf. Im Zuge dessen startete der Bau einer neuen Wohnsiedlung, die „Gemeinschaftssiedlung Lehnendorf“. Es entstand ein Wohngebiet im Sinne der nationalsozialistischen Stadtplanung. Die „Siedlung Lehnendorf“ wurde mit viel Eigenleistung der Bewohner gebaut. Es wurden hauptsächlich kleine Siedlungshäuser errichtet, die

in den Gärten eine begrenzte Selbstversorgung zuließen. Dies war bereits Teil der Planung zur Kriegsvorbereitung.

Die neue Siedlung sollte auch eine eigene Kirche bekommen. Diese war 1934 direkt im Zentrum der



Siedlung am Saarplatz geplant worden. Die Planungen wurden Anfang 1935 weiter konkretisiert. Dann kam es jedoch ganz anders. Das „Aufbauhaus“ wurde ins Zentrum der Siedlung gerückt – mit einem Turm. Die Kirche dagegen wurde in die zweite Reihe verdrängt, durfte keinen eigenen Turm haben und musste sich nun mit der Gestaltung in die giebelständigen Wohn- und Geschäftshäuser einreihen. Nur ein zierlicher Dachreiter kündigt davon, dass es sich bei diesem Gebäude um etwas Besonderes handelt.



Der Bau des Pfarrhauses begann am 21.10.1937, der Bau der Kirche war zu diesem Zeitpunkt noch nicht genehmigt. Der planende Architekt war Gustav Gsaenger aus München. Vor und nach dem Krieg schuf er einige protestantische Kirchenneubauten – hauptsächlich im Großraum von München. Die Bauleitung vor Ort lag in den Händen des Braunschwei-

ger Architekten Friedrich Wilhelm Kraemer, der nach dem Krieg als Mitbegründer der „Braunschweiger Schule“ bekannt wurde. Der Bau der Kirche begann 1938 und war 1940 abgeschlossen. Die Bauarbeiten standen unter dem Zeichen der Materialknappheit und der Kriegsplanung, weswegen dem Gebäude ein Luftschutzkeller hinzugefügt werden musste.

Die Gestaltung der Kirche ist überaus schlicht. Den nationalsozialistischen Machthabern war dies ganz recht, der Bau sollte auch nicht auffallen, was sich in der abgerückten Lage widerspiegelt. Das dominante Gebäude in der Siedlung war das „Aufbauhaus“.

Die äußere Schlichtheit der Kirche setzt sich im Inneren fort. Besonders auffallend ist sicherlich die Holzbalkendecke, die an den Rumpf eines historischen Segelschiffes erinnert. Passend dazu ist der Wellenfries unterhalb der Decke. Auch die im Braunschweiger Raum eher unüblichen roten Ziegel (als Bodenbelag) schaffen einen Bezug zur norddeutschen Küstenregion. Regionale Bau-traditionen werden im Inneren besonders an der Empore aufgegriffen, die aus Fachwerk gestaltet wurde.

Christoph Lücke



Bildnachweis:

- 1.) Hof der Wichernkirche (Foto: Christoph Lücke)
- 2.) Blick zur Orgelempore (Foto: Christoph Lücke)
- 3.) Süd-Ost-Seite der Kirche (Foto: Katharina von Bora Gemeinde)
- 4.) Blick zum Altar 2023 (Foto: Christoph Lücke)
- 5.) Wichernkirche 1940 (Foto: Katharina von Bora Gemeinde)

2. Lammer Weihnachtsmarkt

Große Verlosung zu Gunsten der Quadkinder
und dem Löwenhospiz

- Kunsthandwerker-Markt
- Weihnachtsbaum-Verkauf
- Winterliches Essen und Trinken
- Quadkinder Östl. Niedersachsen

Neudammstraße 1B
Auf dem Gelände von







30.11

14-20 Uhr

01.12

11-17 Uhr

Katharinas Brief: Austräger gesucht

Wir suchen Unterstützung für die Verteilung des Gemeindebriefs. Wenn Sie sich vorstellen können, uns dabei zu helfen und viermal im Jahr etwa 20 bis 50 Exemplare in Ihrer Nachbarschaft auszutragen, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme im Kirchenbüro, Tel. 545 94 (Öffnungszeiten siehe Seite 58).



Neue Leitung im Kinder- und Familienzentrum Lamme

Zum 30.09.2024 wird Stefanie Klocke das Kinder- und Familienzentrum Lamme auf eigenen Wunsch hin verlassen und sich neuen Aufgaben im Bereich der Kita-Fachberatung widmen. Das tut uns sehr leid.

Wir danken Frau Klocke für die lange, sehr gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünschen ihr von Herzen alles Gute und Gottes reichen Segen. Die Verabschiedung fand bereits im Rahmen des Kita-Begrüßungsnachmittags Ende August und in Frau Klockes letzter Dienstbesprechung in der Einrichtung statt.

Was neben das weinende Auge tritt, ist die Freude darüber, dass die Leitungsstelle bereits neu besetzt werden konnte. Simon Bannow, der bisherige Stellvertretende Leiter, wird die Stelle zum 01.10.2024 übernehmen. Damit steht ein bekanntes Gesicht für Zuverlässigkeit und Kontinuität, das freut uns und das Kita-Team sehr. Herrn Bannow wünschen wir für seine neuen Aufgaben auch alles Gute und Gottes reichen Segen!

Dennis Sindermann



vlnr: Simon Bannow, Stefanie Klocke, Sabine Klebe-Tarrey, Dennis Sindermann

Liebe Gemeindemitglieder,

mit einem lachenden und einem weinenden Auge möchte ich mich heute von Ihnen verabschieden. Nach 9 ½ Jahren habe ich mich dazu entschieden neue Wege zu gehen und beruflich zu verändern.

Zu Beginn meiner Tätigkeit als Leitung des Familienzentrums stand der Erhalt des Familienzentrums und die Feier zum zehnjährigen Jubiläum der Einrichtung im Fokus. Besonders erinnere ich mich an eine Christbaumaktion mit der Freiwilligen Feuerwehr in Lamme. Auch gemeinsame Aktionen mit der Kirchengemeinde, besonders die Gemeindefeste haben mir viel Freude bereitet.



Die Arbeit mit den Kindern und Familien lag mir immer am Herzen. Gemeinsam mit meinem wunderbaren Team haben wir das Konzept stets weiterentwickelt und dafür gesorgt, dass die Bedürfnisse der Familien erfüllt werden konnten. Dazu gehörten die Einrichtung einer Krippengruppe und der Start von zwei Integrationsgruppen, die wir gemeinsam auf den Weg gebracht haben.

Die Weiterentwicklung der Einrichtung wurde stets von den Familien unterstützt. Ich bin dankbar für eine hilfsbereite, offene, aktive und wertschätzende Zusammenarbeit mit den Eltern. Deshalb freue ich mich sehr, dass nun ein Förderverein für das Familienzentrum durch die Familien entstanden ist.

Die neue Leitung im Hause wird ab dem 01.10.24 durch Simon Bannow übernommen. Darüber bin ich sehr erfreut, so ist ein runder Übergang möglich.

Ich danke allen Familien, Gemeindemitgliedern, dem Träger, den Pfarrern und meinem Team für die wertvolle Arbeit und wünsche Ihnen alles Gute für die Zukunft.

Mit herzlichen Grüßen
Stefanie Klocke

Ein neues Kitajahr - ein neues Programm im Familienzentrum St. Marien

Liebe Leserinnen und Leser,
wir freuen uns Ihnen wieder neue,
tolle Veranstaltungen aus dem Familienzentrum anbieten zu können und möchten Sie herzlich einladen, sich dazu bei uns zu melden und an den Veranstaltungen teilzunehmen.

Am Mittwoch, dem 23. Oktober 2024, laden wir von 16:00 bis 18:00 Uhr zu einem Eltern-Kind-Kreativnachmittag unter dem Motto „Aus alt mach bunt“ ein. In diesem spannenden Workshop dreht sich alles um das Upcycling von alten oder abgenutzten Stühlen. Verleihen Sie einem möglicherweise ungeliebten Möbelstück neues Leben und lassen Sie es im frischen Look erstrahlen.

Zu einem besonderen Kreativworkshop laden wir am Mittwoch dem 06.11.2024 von 18:00 bis 20:30 Uhr ein. Sie haben die Gelegenheit, die „Bullet Journal Methode“ kennenzulernen – eine spannende Art der kreativen Selbstorganisation. Wenn Sie es lieben, Ihre Ideen mit Stift und Papier umzusetzen und Ihre Termine auf analoge Weise zu planen, sind Sie hier genau richtig. Ein Bullet Journal vereint Kalender, To-Do-Listen, Tagebuch und Notizbuch in einem und bietet Ihnen eine vielseitige Möglichkeit zur persönlichen Organisation. Anmelden können Sie



sich dazu gerne auf telefonischen Weg oder per E-Mail an das Familienzentrum.

Am Sonntag, dem 10.11.2024 findet von 11:00 bis 13:00 Uhr wieder unser beliebter „Sortierter Babybasar“ statt. Hier erwartet Sie wie immer ein leckeres Kuchenbuffet, nette Gespräche und natürlich das ein oder andere Schnäppchen.

Auf eine Veranstaltung, die allerdings erst im nächsten Jahr stattfindet, möchten wir gerne besonders hinweisen: unser Stadtteilfest am 21.06.2025. Hierzu laden wir Sie herzlich gerne ein und freuen uns auf Ihren Besuch.

Weitere Informationen zu all unseren Veranstaltungen finden Sie auch auf unserer Internetseite. Vielleicht ist etwas für Sie dabei. Dann freuen wir uns, Sie im Familienzentrum St. Marien begrüßen zu dürfen.

*Ihre Sabine Roddies und das
Team des Familienzentrums*



Rückbildungsgymnastik mit Kindern und Stillgruppe

Jeden Dienstag, 10.00 – 12.00 Uhr,
Kirchhaus Frankenstraße 28
mit Ute El Bira

Rückbildungsgymnastik ohne Kinder

Jeden Dienstag, 17.00 – 18.00 Uhr,
Kirchhaus Frankenstraße 28
mit Ute El Bira

Schwangerschaftsgymnastik

Jeden Dienstag, 18.30 – 19.30 Uhr,
Kirchhaus Frankenstraße 28
mit Ute El Bira

Elternsprechstunde Beratung Logopädie

Mittwoch, 11.09.24, 08.00 – 09.00 Uhr
und 11.12.24, 12.00 – 13.00 Uhr, (mit
Anmeldung)
Kinder- und Familienzentrum St. Marien
mit Nina Diedrich

Elternsprechstunde: Erziehungsberatung

Donnerstag, 05.09.24, 14.00 – 16.00 Uhr,
und 21.11.24 von 09.00 – 11.00 Uhr
(mit Anmeldung),
Kinder- und Familienzentrum St. Marien
mit Selma Tokcan

Rucksack Programm

(Elterntreff für Kinder von 4 – 6 Jahren)
Wöchentlich ab September 2024,
jeweils Mittwoch, 9.00 – 11.00 Uhr,
Kinder- und Familienzentrum St. Marien
mit dem Dialogwerk

Yoga für Frauen

Kurs jeden Montag, 09.00 – 10.00 Uhr,
Kursbeginn auf Anfrage,
Kirchhaus Frankenstraße 28
mit Renate Geisler

Pilates

Jeden Montag, 17.00 – 18.00 Uhr
18.10 – 19.10 Uhr und 19.15 – 20.15 Uhr.
(Zur Zeit leider nur über Warteliste).

Jeden Mittwoch, 08.15 – 09.15 Uhr.

AllegroBasisReformeroder als Kleingruppentraining

Jeden Freitag, 08.00 – 9.00 Uhr.
Lammer Heide 10,
mit Katrin Melde

Elterncafé

Dienstag, 06.08.24, 08.00 – 09.30 Uhr
Dienstag, 03.09.24, 14.00 – 15.00 Uhr
Dienstag, 01.10.24, 08.00 – 09.30 Uhr
Dienstag, 05.11.24, 14.00 – 15.00 Uhr
Dienstag, 03.12.24, 08.00 – 09.30 Uhr
Kinder- und Familienzentrum St. Marien
mit Sabine Roddies und Team

Lauscherprogramm

Jeden Dienstag, 13.00 – 13.45 Uhr
ab 21.01.2025
Infoabend 14.01.2025, 19.00 Uhr
Kinder- und Familienzentrum St. Marien
mit Nina Diedrich

Offener Eltern-Baby-Treff mit Frühstück

Mittwoch 21.08. / 11.09. / 13.11. / 11.12. /
von 10.00 – 12.00 Uhr
Kirchhaus Frankenstraße 28
Ute El Bira und Sabine Roddies

Musikalische Krabbelgruppe „Marienmäuse“

Jeden Donnerstag, 09.30 – 11.00 Uhr
Kirchhaus Frankenstraße 28
mit Sabine Roddies

PEKiP (Prager Eltern Kind Programm)

Mittwochvormittags, 6 Treffen,
Anfrage per E-Mail:
info@pipapo-braunschweig.de
Hildehof, Hildesheimer Straße 27a
mit Michaela Gerhus
PäPKi

(Pädagogische Praxis für Kindesentwicklung)
Montagvormittags, 6 Treffen,
Anfrage per E-Mail:
info@pipapo-braunschweig.de
Im Gettelhagen 86a, mit Michaela Gerhus

Familienergo für Vorschulkinder
Kurs 1 ab 27.08.24 / 16.00 – 17.30 Uhr
mit Sabine Roddies
Kurs 2 ab 29.10.24 / 16.00 – 17.30 Uhr
jeweils 6 Treffen
Kinder- und Familienzentrum St. Marien
mit Sabine Roddies

ElternKindTänzen
mit Berit Schultze
Mittwoch, 04.09. / 11.09. / 18.09. /
25.09.24
jeweils 16.00 – 17.00 Uhr,
Kinder- und Familienzentrum St. Marien

Musikalische Früherziehung
Jeden Freitag, 10.30 – 11.15 Uhr
Kinder- und Familienzentrum St. Marien
mit Nicole Linde Strehl (Musische Akademie)

Waldvormittag
Samstag, den 21.09.2024 von 10.00 –
12.00 Uhr, Lammer Holz, mit Juli Trabe

Eltern-Kind-Kreativnachmittag
„Aus alt mach bunt“
(Stühle im neuen Look)
Mittwoch, 23.10.24 / 16.00 – 18.00 Uhr,
Kinder- und Familienzentrum St. Marien
mit Sandra Lenuweit und Sabine Roddies

Kreative Selbstorganisation
mit der Bullet Journal Methode
Mittwoch, den 06.11.2024 von 18.00 –
20.30 Uhr
Kinder- und Familienzentrum St. Marien
mit Dr. Martina Moog

Sortierter Babybasar
Sonntag, 10.11.24 / 11.00 – 13.00 Uhr,
Kinder- und Familienzentrum St. Marien
mit Frau Richter, Frau Weigel und Team

Eltern-Kind-Nachmittag „Kekse backen“
Dienstag, den 26.11.2024, 16.00 – 18.00
Uhr
Kinder- und Familienzentrum St. Marien
mit Sabine Roddies

Mediationsangebot / Streitschlichtung
(„Shake Hands“ in Lamme)
Termine nach Vereinbarung,
Kinder- und Familienzentrum St. Marien
mit MediatorInnen des iko
(Institut für Streitschlichtung)

Bücherei Lamme
Montag und Mittwoch, 16.00 – 18.00 Uhr
Bücherei, Frankenstraße 29
mit Anette Gottschling und Team

Fahrradwerkstatt
Bruchstieg 3, Bürgergemeinschaft Lamme
e.V., Termine unter der E-Mail:
fahrradwerkstatt@bg-lamme.de

Begegnungscafé
Jeden Donnerstag in den geraden Wochen
15.30 – 17.30 Uhr, Bruchstieg 3,
Bürgergemeinschaft Lamme e.V.

Spielstunde für Eltern und Kinder
Bruchstieg 3,
Bürgergemeinschaft Lamme e.V.
Jeden Dienstag, 17.30 – 18.30 Uhr

Musizieren für Eltern und Kinder
Bruchstieg 3,
Bürgergemeinschaft Lamme e.V.
Jeden Mittwoch, 16.30 – 17.15 Uhr (in der
Schulzeit)

Programm-Flyer zum
Download:



„Segen to go“ zum Start in die Grundschulzeit

Am 10.08.2024 war es soweit, die Einschulungen fanden statt. In diesem Jahr konnten die Lammer Kinder zu uns ins ev.-luth. Kinder- und Familienzentrum kommen, um den Segen zu erhalten.

Im Bewegungsraum haben Pfarrer Sindermann und Frau Klocke die Familien in Empfang genommen. Gemeinsam konnten die Familien drei Stationen durchlaufen. Am Ende hat Pfarrer Sindermann dann jedes der Kinder gesegnet.

Die erste Station war eine Blumenwiese, hier konnten das Schulkind, die Geschwister, die Eltern oder Großeltern Wünsche für die Grundschulzeit auf Blüten aufschreiben. Es entstand eine bunte Wiese mit großen und kleinen Wünschen.

An der zweiten Station konnten die Familien gemeinsam ein Hoffnungslicht entzünden.

An der dritten Station lagen Steine bereit. Die Kinder konnten sich für einen Stein entscheiden. Mal laut und mal leise wurden auf den Stein Ängste, Sorgen und Nöte gesprochen. Die Steine blieben dann auf einer Decke im Bewegungsraum liegen. So konnten die Kinder ihre Last bei uns lassen und unbeschwert in ihre Schulzeit starten.

Zum Schluss hat Pfarrer Sindermann jedem Kind ganz persönlich den Segen ausgesprochen. Dies war bei allen Familien ein emotionaler und ergreifender Moment.

Wir wünschen allen Erstklässlern eine tolle Schulzeit und bedanken uns bei den vielen Familien, die uns ein Stück an diesem Tag teilhaben ließen.



Stefanie Klocke

Taxischein

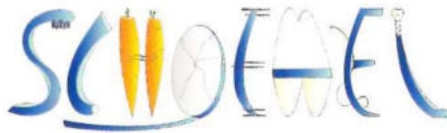
Brauchen Sie Unterstützung auf dem Weg zur Kirche? Gerne sind wir für Sie da! Um sicherzustellen, dass Sie problemlos zu Gottesdiensten und anderen Veranstaltungen unserer Kirchengemeinde gelangen können, bieten wir Ihnen die Möglichkeit, einen Coupon für 2 € zu erwerben. Bestellen Sie sich dann selbst ein Taxi und sagen Sie schon bei der Bestellung, dass es sich um eine Fahrt zum Gottesdienst handelt. Im Taxi überreichen Sie den Coupon und leisten eine Unterschrift. Das ist alles, was benötigt wird!

Die Coupons sind sowohl nach den Gottesdiensten als auch im Gemeindebüro erhältlich. Wir würden uns freuen, wenn Sie auch Ihren Nachbarn von diesem Angebot berichten könnten!



Anzeige

Zahnarztpraxis



Dr. Susanne Schoebel

Hannoversche Str. 33
38116 Braunschweig

Tel. 0531 - 50 72 24
Fax 0531 - 50 18 47

Braunschweiger Taxenzentrale ...
0531/5991 ☎ 0531/55555



LÖWENSTARK

... und Sie erreichen
Ihr Ziel!



**5991
TAXI
55555**

britt
ahuis
physiotherapie
im kanzlerfeld



david-mansfeld-weg 28
tel: 0531 • 515150
www.physiotherapie-kanzlerfeld.de

Unsere Leistungen:

- Bobath für Kinder und Erwachsene
- manuelle Therapie
- manuelle Lymphdrainage
- klassische Massage
- Pilates
- und vieles mehr

Rufen Sie uns an und vereinbaren einen Termin!

Katharina von Bora – Gemeindebriefanzeigen

Wir bedanken uns für die Unterstützung beim Gemeindebriefdruck.
Wenn Ihre Anzeige in unserem Gemeindebrief veröffentlicht werden soll,
wenden Sie sich bitte an unser Gemeindebüro, Tel: 0531 / 545 94 oder
katharinavonbora.bs.pfa@lk-bs.de.



„Einer für alle“

Katharina von Boras Familienkirche

Auch 2024 feiern wir wieder Gottesdienste für alle Generationen, für jung und alt, groß und klein.

Nächster Termin: 01.12.2024, 11:00 Uhr St. Marien Lamme.
Im Anschluss gibt es einen kleinen Imbiss.



Kindermusical 2024

Ein stimmungsvoller Sonntagmorgen in der Wichernkirche

Am 10. März war es so weit: Das Kindermusical 2024 wurde aufgeführt! Nachdem die Kinder seit Januar fröhlich und fleißig geprobt hatten, war nun der große Tag gekommen. Es wurden Geschichten zum Thema „Jesus und die Kinder“ dargestellt – wie die Jünger um Jesus herum (und damit auch wir Erwachsenen heute) sich selbst sehr wichtig nehmen und was wir von den Kindern lernen können. Und dazu wurden mitreißende Lieder gesungen, von denen mache Besucher und Besuche-



rinnen bestimmt noch lange einen Ohrwurm im Kopf hatten. Denn wie hieß es in einem Lied so wunderbar: „Ich brauch‘ Jesus, der mit mir geht! Ich hab‘ Jesus, der mit mir geht!“

Auch 2025 soll es wieder ein Musical geben! Alle Kinder und Jugendlichen von 5 bis 14 Jahren, die Freude am Singen haben, sind herzlich eingeladen mitzumachen! (Keine Vorkenntnisse erforderlich.)

Start der Proben: Donnerstag, 8. Januar 2025, 17:00 Uhr (und danach immer donnerstags von 17:00 - 18:15 Uhr) in der Wichernkirche, Aufführung am Sonntag, dem 30. März 2025 um 11:00 Uhr in der Wichernkirche

Wir freuen uns auf Euch! Verena und das Musical-Team
Informationen und Anmeldung bei Birgit Fengler
(birgit.fengler@kvb-bs.de; 0170 / 901 77 86 WhatsApp und Signal)

▼ Freitag, 25.10.2024 • 19:00 Uhr • St. Jürgen Ölper

Osterloh & Behrens

Gedichte und Musik

Jürgen Osterloh liest seine neuen Gedichte, die unlängst als Buch erschienen sind: „Das Fenster rechts“ (Verlag Expeditionen, Hamburg 2024)

Er ist in Ölper kein Unbekannter, da er bis vor kurzem hier für einige Jahre gelebt und auch Musik mit seinem Bass gemacht hat. Sein Lyrikband kann an dem Abend erworben und vom Autor signiert werden. Die Gedichte schaffen Atmosphäre, hinterfragen Erlebnisse, Situationen des Lebens und regen zum Nachdenken an. Zugleich sind sie im besten Sinne unterhaltsam, Spuren von Humor werden des Öfteren sichtbar.

Der Abend verspricht aber auch musikalisch ein Genuss zu werden. Mit von der Partie ist der Ausnahmepianist **Jan Behrens**. Er hat insbesondere durch seine „Silent-Lights“-Konzerte und die gleichnamige CD-Reihe auf sich aufmerksam gemacht.

Behrens und Osterloh spielen seit Jahren als enge Freunde im Duo Klavier / Bass und sind bekannt für ihre gefühlvollen, aber auch dynamischen musikalischen Interpretationen und Improvisationen.



Freuen sie sich auf einen schönen Abend mit einer besonderen Mixtur aus Wort und Ton. Der Eintritt ist frei, wir bitten aber um eine Spende für die Musik.

Friseur *Silke*

Wir sind für Sie da:

Dienstag - Freitag: 9:00 - 18:00 Uhr

Samstag: 8:30 - 14:00 Uhr

Im Einkaufszentrum Saarplatz

Sulzbacher Straße 41a

38116 Braunschweig

Sie erreichen uns unter:

Telefon: 0531 - 31 78 17 38

▼ Freitag, 08.11.2024 • 19:00 Uhr • Kirchhaus St. Marien Lamme

Autorenlesung: Susanne Thiele

Wie aus Wissenschaft brisante Thriller werden

Die Lammer Autorin Susanne Thiele liest aus ihren erfolgreichen Wissenschaftsthrellern „Probe 12“ und „Toxin“, die sie gemeinsam mit Katrin Lange geschrieben hat. Mit Witz und fundiertem Hintergrundwissen gibt sie spannende Einblicke in die Wissenschaft und ihren Schreibprozess.



Susanne Thiele, Mikrobiologin und Biochemikerin, leitet die Presse- und Kommunikationsstelle des Helmholtz-Zentrums für Infektionsforschung in Braunschweig. In gemütlicher Runde bei Wein und Knabberereien bleibt ausreichend Zeit für Fragen und Antworten. Reservierungen bitte unter kontakt@lamme-liest.de.

▼ Samstag, 17.11.2024 • 17:00 Uhr • St. Jürgen Ölper

Der Tod und die Liebe

Andacht mit ermutigenden Liedern für die stille Zeit

Der November ist ein besonderer Monat - oft als grau und düster empfunden, mit Gedanken an die Lieben, die nicht mehr bei uns sind.

Aber stärker als der Tod ist die Liebe. Lassen Sie uns ein Licht anzünden, für alle, die in unseren Herzen weiterleben.



Es erklingen Lieder und Texte von Händel über Schumann bis Strauss, gesungen von Dagmar Barth-Weingarten (Alt), begleitet von Hisae Otsuka-Stroh am Klavier. Dazu gibt es biblische Texte und Lyrik.

Eintritt frei. Um eine Spende wird gebeten.

NEUE CHANCEN

in der Pflegeausbildung

- Pflegeassistentin
- Pflegeassistent
- Pflegefachmann
- Pflegefachfrau



JETZT BEWERBEN
bewerbung@thomaehof.de
Tel. 0531.58113-26



Stiftung St. Thomaehof
Die soziale Stiftung für Senioren in Braunschweig



Aus dem Stamm

Der Frühsommer bei den Pfadfinder*innen

Die Welt ein Stück besser hinterlassen, als man sie vorgefunden hat – diesem Motto folgen wir als Pfadfinder. Mit unserer Jugendarbeit setzen wir uns aktiv dafür ein, Kinder und Jugendliche für die Welt um sie herum zu interessieren. Dies machen wir hauptsächlich durch unsere vielen Lager und Aktionen draußen in der Natur.

Herzstück ist dabei unser Lagerplatz in Klein Vollbüttel, angefangen hat hier die Zeltsaison am zweiten Aprilwochenende. Die Mitarbeitenden des Stamms hatten eine lange Liste mit Aufgaben, die erledigt werden sollten, um unseren Platz fit für die kommende Draußensaison zu machen. Wir haben viel Holz gehackt,

Gartenpflege betrieben, ein Kräuterbeet bestückt und auch unsere Bauten aufgeräumt und wieder in Schuss gebracht. Der Stangenholzverschlag und unser neues Trockentoilettenhaus haben unter anderem neue Dächer bekommen. Mit unseren etwa 20 Paar Händen und der Unterstützung unseres Fördervereins, dem Freundeskreis des VCP, Stamm J.H. Wichern konnten wir schon viele Vorhaben abhaken.

Zwei Wochen später fand auch schon das erste Kinderzeltlager des Jahres statt. Die Kinder mussten sich in der Hogwarts-Schule für Hexerei und Zauberei dem Wettkampf um den Hauspokal stellen. Dabei haben sie an den Stationen Unterrichtsstunden absolviert, in denen sie durch gute Leistungen Punkte verdienen



konnten. Im Anschluss an die Schnitzeljagd nach den verlorenen magischen Gegenständen des Schulleiters wurde festlich im Feuerzelt gefeiert. Am Samstag war sogar unsere jüngste Meute zu Besuch und konnte kräftig mitmischen.

Über Pfingsten ist unser Stamm zum Jubiläumslager unseres Verbands „VCP Land Niedersachsen“, welcher seinen 50. Geburtstag feierte, nach Kirchlinteln bei Verden an der Aller gefahren. Mit 31 Teilnehmenden waren wir hier stark vertreten, zusätzlich nahmen sechs Mitarbeitende als zentrale Helfer*innen zur Unterstützung der Lagerorganisation teil. Zwei

Lehndorfer waren sogar Mitglieder im Lagerleitungsteam! Das Jubiläumslager wurde unter dem Motto „Abgefahren seit 50 Jahren“ gefeiert. An den drei Programmtagen konnten



verschiedene Workshops, Bühnenveranstaltungen und natürlich auch Pfadikneipen besucht werden.

An den darauffolgenden Mai- und Juniwochenenden haben einige unserer Gruppenlager stattgefunden. Darunter auch eins im Pfarrgarten der Kreuzkirche. Es wurde für das erste Lager unserer zweitjüngsten Meute genutzt, um zur Not die Möglichkeit zu haben, ins Haus zu gehen. Wir haben für die 14 Kinder und 3 Gruppenleitungen vier Zelte aufgebaut. Neben dem Zelten wurde viel auf der Wiese gespielt.

Wenn ihr mehr über uns, unsere Aktionen und Lager erfahren möchtet, schaut gerne mal auf unserer Website: vcp-jhwichern.de vorbei. Dort schreiben wir ausführlichere Berichte und zeigen auch einige Fotos.

Gut Pfad, die Pfadis aus Lehndorf



ANDREAS GÜNTER BESTATTUNGEN

Zuhören,
verstehen und
angemessen reagieren

Hauptsitz
Trautenaustraße 16, Braunschweig
Groß Schwülper und Gifhorn
auch in BS-Melverode



Unser Andachtsraum in der Trautenaustraße



Unser Trauerkaffee in der Trautenaustraße



Tag & Nacht: 0531 - 88 69 24 00
www.günter-bestattungen.de

Fordern sie unsere kostenlose Broschüre an!

Rumänienhilfe aktuell



Liebe Freundinnen und Freunde der Rumänienhilfe, der 32. Hilfstransport liegt hinter uns, der 33. ist angedacht.

Doch zunächst möchte ich mich bei all unseren Unterstützern entschuldigen, die am zweiten Annahmetag vor dem Schild Annahmestopp standen. Wir bekamen am ersten Tag so viele Sachen, dass alle Räume übertoll waren. Es tat uns sehr leid, aber wir mussten die Notbremse ziehen.

Das bedeutet aber nicht, dass wir keine Hilfsgüter mehr haben wollen. Ganz im Gegenteil: auch zukünftig ist die Unterstützung der „Noua Fundatie“ das Ziel der Rumänienhilfe. Wir benötigen auch weiterhin Textilien, Schuhe, Bettwäsche, Handtücher usw. Nach wie vor ist die Not groß und wir wollen weiterhin Georghe, Angelika, Ingeborg und ihr Team mit Hilfsgütern beliefern.

Am 1. Juni 24 um 02:45 Uhr in der Frühe erteilte uns Pfarrer Stefan Behrendt den Reisesegen und um 03:00 Uhr machten wir uns auf die gut 1.700 km lange Fahrt nach Zvornicea / Buda, wo wir am 3. Juni ohne nennenswerte Zwischenfälle ankamen. Wir, das waren diesmal

Frank Novak, Sebastian Schirdewan, Harald Viedt, Uwe Thomas, Florian Fay und Joachim Viedt.



In diesem Jahr waren wir bei der Verteilung von Lebensmitteln, Schuhen, Brot und Gehhilfen in Balta Arsa, einem Dorf südwestlich von Botosani, dabei. Im Vorfeld haben wir ca. 100 Lebensmitteltüten gepackt und die Schuhe paarweise zusammengebunden. Mit einem LKW und einem VW-Bus ging es dann auf die etwa einstündige Fahrt ins Dorf, wo man bereits auf uns wartete. Zwei einheimische junge Männer halfen Georghe bei der Verteilung. Wir hatten teilweise die Gelegenheit, in die Hütten der Bewohner zu schauen. Auch erfuhren wir am Rande, dass das Wasser aus

den Brunnen zurzeit nicht ohne Weiteres trinkbar ist. Es war zu lange zu trocken, es gab keinen Austausch mit frischem Wasser. Also muss es erst abgekocht werden, um es dann als Trinkwasser verwenden zu können.



Die 100 Lebensmitteltüten haben natürlich nicht für alle gereicht, doch in dem Dorf ist es bekannt, dass Georghe mit seinem LKW wiederkommt und auch alle anderen versorgt. Auch die Kleidung wird gerecht

verteilt werden. So blieb alles ruhig und wir verabschiedeten uns mit einem freundlichen „la revedere“.

Was wir, und vor allem die neuen Tourbegleiter von diesem Tag mitgenommen haben, ist die Erkenntnis, dass wir auch in nächster Zeit ein wichtiges Glied in der Kette der Helfenden sind. So werden wir auch im nächsten Jahr wieder einen Transport zusammenstellen, immer vorausgesetzt, dass Sie uns auch weiterhin mit Geld- und Sachspenden unterstützen. Für die bisher geleisteten Spenden möchte ich mich recht herzlich bedanken. Bleiben Sie uns auch weiterhin treu und seien Sie gewiss, dass alle Gaben der Rumänienhilfe zugutkommen.

Für die Rumänienhilfe

Joachim Viedt



Geldspenden bitte auf das Konto der
Ev.-luth.-Kirchengemeinde Katharina von Bora
IBAN DE67 5206 0410 0000 6305 60
Kennwort: **Rumänienhilfe**



Eine Spendenbescheinigung erhalten Sie auf Wunsch von der Kirchengemeinde.



Rückblick

Rumänientag am 26.05.2024

Wenn über der Einfahrt zum Pfarrhof die rumänische Fahne flattert ist bestimmt etwas los, oder es wird etwas vorbereitet. So auch in diesem Jahr. Nach dem 10-Uhr-Gottesdienst luden wir zum traditionellen Rumänientag ein. Bei sonnigem Wetter nahmen viele das Angebot an und schon bald waren alle Tische und Bänke besetzt. Neben der üblichen Bratwurst und den rumänischen Micis gab es diesmal auch vegetarisches bzw. veganes zum Essen: Hot Dogs, Couscous und Schafskäse. Kaffee und Waffeln folgten. Natürlich boten wir auch Bier, Wein und nicht alkoholisches an.

Zwischendurch tauchte immer mal wieder der Losemann auf und verkaufte seine „Glücksbringer“. Ganz oben auf der Gewinnerliste stand ein Fahrrad, doch auch Eintrittskarten für den Zoo, das naturhistorische Museum oder dem Figuren-

theater Fadenschein konnten gewonnen werden.

Das Duett „Bejame“ sorgte mit Klavier und Gesang für die musikalische Unterhaltung. Es erklangen bekannte und weniger bekannte Lieder und Balladen. An dieser Stelle ganz herzlichen Dank an „Bejame“ und die vielen Helferinnen und Helfer. Ohne euch ist so eine Veranstaltung nicht möglich.

Danke an alle Gäste, Musik und HelferInnen!
Joachim Viedt





Angebote und Gruppen

Rund um St. Jürgen Ölper

St. Jürgen Rentnerfrühstück (Pfarrscheune)

Jeden 1. Mittwoch im Monat, 09:30 mit Voranmeldung bei Werner Seelemeyer, Tel.: 50 32 00

Kartenspielgruppe (Pfarrscheune)

Jeden 2. Mittwoch im Monat um 15:30, Ingrid Sonnenberg, Tel.: 542 48

Rumänienhilfe Kontakt: Joachim Viedt, Tel.: 50 87 29

Männerabend (Pfarrscheune),

18.10., 15.11., 20.12., 17.01.2025

Mädelsabend (Pfarrscheune),

11.10., 01.11., 06.12. und 10.01.2025

Musikspaß für Minis (Gemeinderaum)

Jeden Mittwoch, 15:45, für Kinder von 1½ bis 3½ Jahren, Christina (Nanni) Lemke, christina.lemke@kvb-bs.de, Tel.: 280 72 50

Ölper Chor (Gemeindehaus), Donnerstag 19:30, olga.weiss@kvb-bs.de

An der Kreuzkirche Alt Lehndorf

Kindergarten an der Kreuzkirche

Große Straße 12b, 38116 Braunschweig, Öffnungszeiten: 07:30 - 16:00, Leiterin: Birgit Güldenhaupt, Tel.: 317 08 36

Selbsthilfegruppe „Zuversicht“ mit Info-Runde (Pfarrhaus) Ilsabe Schwarz,

Tel.: 50 74 67, alle 14 Tage dienstags, 10:00

Do-Treff (Pfarrscheune), jeden 2. Donnerstag im Monat, 19:30, Katharina

Haft-Mann, katharina.haft-mann@kvb-bs.de

Männertreff (Pfarrscheune), letzter Dienstag im Monat, 19:00

Frommes Frühstück (Pfarrhaus), Donnerstag nach Vereinbarung

Kultur- und Literaturkreis (Pfarrscheune), jeden 1. Mittwoch im Monat,

18:30, Silke Dohlien, silke.dohlien@kvb-bs.de

Singkreis (Pfarrscheune), jeden 3. Dienstag im Monat, 15:00,

Ilsabe Schwarz, Tel.: 507467, Ursula Welzel, ursula.welzel@kvb-bs.de



Tanzgruppe „Kreuz & Quer“ (Pfarrscheune), donnerstags, 19:00 nach Vereinbarung, Astrid Reupke, Tel.: 0177 / 731 10 58

Gemeinde-Forum (Pfarrscheune), Silke Dohlien, silke.dohlien@kvb-bs.de

Gospelchor „Praise“ (Pfarrscheune), jeden Fr., 18:00; Leitung: Irina Brodtmann, Kontakt: Hildegard Busse, Tel.: 50 26 10, chor-praise@kvb-bs.de

Rund um St. Marien Lamme

Kinder- und Familienzentrum St. Marien

Lammer Heide 9 - 11, Leitung: Simon Bannow, Tel.: 516 08 89, lamme.kita@lk-bs.de

Koordination Familienzentrum: Sabine Roddies, Tel.: 317 54 09, familienzentrum@st-marien-lamme.de

Krabbelgruppe Marienmäuse (Kirchhaus Frankenstraße)

Donnerstags, 09:30, Sabine Roddies, Familienzentrum, Tel.: 317 54 09

Frauentreff (Kirchhaus Frankenstraße) Jeden 2. Mittwoch im Monat, 20:00, Rosmarie Bonewald, Tel.: 51 16 70

Flöten-Ensemble (Kirchhaus Frankenstraße)

Mittwochs, 18:30, Leitung: Isolde Tamm, Tel.: 516 18 71

Chor „Lammari Cantat“ (Kirchhaus Frankenstraße), Donnerstags, 19:30,

Leitung: Natalie Werner, Kontakt: Andreas Aplowski, Tel.: 51 32 30, andreas.aplowski@web.de

Besuchsdienst (Kirchhaus Frankenstraße), Montags, 15:30, einmal im Monat nach Absprache, Kontakt: Pfarrbüro, Tel.: 290 61 98

An der Wichernkirche Lehndorf

Wichern-Kindergarten

Sulzbacher Str. 41, 38116 Braunschweig, Leiterin: Antonia Jänicke, Tel.: 50 04 85 wichern.kita@lk-bs.de

Geschwister-Sperling-Kindergarten

Adolf-Bingel-Straße 59, 38116 Braunschweig, Leiterin: Annika Schlimme, Tel.: 518 03, wichern.sperling.kita@lk-bs.de



Schulkind-Betreuung Grundschule Lehndorf

Susanne Hotz, Koordinatorin KoGS Lehndorf, Mo. bis Fr., 12:45 bis 16:00
Ev.- luth. Propstei Braunschweig, Tel: 0173 / 259 82 90,

Besuchsgruppe für neu Zugezogene

Martina Seifert, martina.seifert@kvb-bs.de, Tel.: 50 34 54

Blockflötenkreis Ute Lücke, ute.luecke@kvb-bs.de, Tel.: 21 45 71 77

Friedensgruppe

Heidi Diemer-Quandt, heidi.diemer-quandt@kvb-bs.de, Tel.: 50 09 77

Geburtstagsbesuchsdienst

Dorothea Baumgärtel, dorothea.baumgaertel@kvb-bs.de, Tel.: 51 30 52

Gespräch über Bibel und Glauben

Hans-Heinrich Schweer, hans-heinrich.schweer@kvb-bs.de, Tel.: 51 11 31

Krippenspiel- und Musical-Team

Verena Grope, verena.grope@kvb-bs.de

Posaunenchor Kathrin Hustedt, kathrin.hustedt@kvb-bs.de

Sternsinger (ökumenisch)

Stefanie Platz, Tel.: 50 16 03

Trommel-Gruppe Kabora-Djembe

Mo., 17:15, Wichernkirche, Frank Meyer-Grope, frank.meyer-grope@kvb-bs.de, Tel.: 01577 / 394 33 95

Welt-Laden

Nicole Einsel-Bode, Di. 16:00 - 18:00, Do. 10:00 - 12:00,
Tel. (Pfarrbüro): 545 94, weltladen@kvb-bs.de

Pfadfinder VCP

stammesleitung@vcp-jhwichern.de

Wichern Chor

Irina Brodtmann, chor@kvb-bs.de, Telefon (Pfarrbüro): 545 94

Wichern tanzt

Astrid Behme, astrid.behme@kvb-bs.de, Tel.: 05302 / 66 37

Wichern Tanzkreis

Ursula Göbel, ursula.goebel@kvb-bs.de, Tel.: 51 51 74



Wichern-Babies (Alter: 0 - 2 Jahre)

Linda Breitenfeld, linda.breitenfeld@kvb-bs.de, Tel.: 0176 / 56 59 89 25

Wichern-Wichtel (Alter: 2 - 3 Jahre)

Nina Rautenberg, nina.rautenberg@kvb-bs.de, Tel.: 0173 / 431 52 28



Anzeigen



Steildach
Flachdach
Fassaden
Dachklempnerei
Schornsteinsanierung
Gaubenbau
Dachterrassenbau

Ihr Partner bei der Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik

Hannoversche Straße 32 . 38116 Braunschweig
Telefon: 0531 / 5 90 62 04 . Fax: 0531 / 5 90 62 05
Mobil: 0171 / 7 78 58 88 . E-Mail: info@TM-Dachtechnik.de

ECKARDT
BLUMEN



Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 7:00 - 18:00 Uhr
Samstag 7:00 - 14:00 Uhr

Neunkirchener Str. 79
38116 Braunschweig
Telefon 05 31 / 5 23 97
Telefax 05 31 / 5 23 17
info@blumen-eckardt.de
www.blumen-eckardt.de



Öffnungszeiten der Pfarr- und Kirchenbüros

Katharinavonbora.bs.pfa@lk-bs.de

Lehndorf-Siedlung

Sekretär/innen Claudia Reinecke,
Roland Jenner, Martina Weferling
und Julia Weferling
Sulzbacher Str. 41,
38116 Braunschweig
Di. 08:00 - 10:00 Uhr, Mi. 14:00 -
16:30 Uhr, Do. 10:00 - 12:00 Uhr
Tel.: 0531 / 545 94

Lamme

Sekretär Roland Jenner
Frankenstraße 28,
38116 Braunschweig
Fr. 11:00 - 13:00 Uhr
In den Schulferien geschlossen
Tel.: 0531 / 290 61 98

Alt-Lehndorf

Sekretärin Martina Weferling
Große Straße 13,
38116 Braunschweig
Di. 09:00 - 11:30 Uhr
Tel.: 0531 / 553 66

Pfarrer

Stefan Behrendt

(geschäftsführend, v.i.S.d.P.)
stefan.behrendt@lk-bs.de
Tel.: 0531 / 545 92

Dennis Sindermann

dennis.sindermann@lk-bs.de
Tel.: 0531 / 521 44

Peter Doerk

peter.doerk@lk-bs.de
Tel.: 05171 / 175 87

Kirchenvögtingen und -vögte

Kreuzkirche Alt-Lehndorf

vakant

St. Jürgen Ölper und Wichernhaus Kanzlerfeld

Jana Wasmus
jana.wasmus@lk-bs.de
Tel.: 0531 / 517 62 oder
0178 / 236 73 62

St. Marien Lamme

Doris Rott
doris.rott@lk-bs.de
Tel.: 0531 / 57 80 68

Wichernkirche Lehndorf-Siedlung

Natalia Pape
natalia.pape@lk-bs.de

Pfarrscheune Alt-Lehndorf

Sandra Stumpe
sandra.stumpe@lk-bs.de

Ankündigungen und

aktuelle Termine finden Sie
auf unserer Internetseite
www.katharinavonbora-bs.de
und in unseren Schaukästen
sowie unserer App für Android-
Smartphones.



Unser Newsletter infor-
miert Sie in unregelmäßi-
gen Abständen über neue
Angebote. Anmeldung über
unsere Internetseite.





Mitglieder des Kirchenvorstands

Pfarrer:	Stefan Behrendt, Dennis Sindermann, Peter Doerk
Alt-Lehndorf:	Birgit Zembok, Katharina Haft-Mann
Kanzlerfeld:	Caterina Beer, Birgit Fengler, Frederike Langmaack, Dr. Peter Renken
Lamme:	Olaf Pfohl
Lehndorf-Siedlung:	Ingrid Ahrens, Moritz Trabe, Ingrid Vahlbruch-Frenzel
Ölper:	Dennis Bergelt, Tim-Hendrik Dietrich

Impressum

**Herausgegeben im Auftrag des Kirchenvorstandes
der Ev.-luth. Kirchengemeinde Katharina von Bora, Braunschweig**

Redaktion:	Anne Liedtke, Claudia Bartels, Markus Lemke, Mathias Sjuts, Matthias Rahm, Nicola Ebbecke, Sandra Stumpe, Silke Dohlien, Sören Stobbe
Fotos:	Ed Voll, Ingo Rohs, Sabine Roddies, Iris Hamelmann, rente42 auf flickr
Druck:	Gemeindebriefdruckerei.de
Auflage:	10.170

Für den Inhalt namentlich gekennzeichnete Artikel sind die jeweiligen Autorinnen und Autoren verantwortlich. Kürzungen und redaktionelle Bearbeitung eingereicherter Artikel behalten wir uns vor.

Der nächste Gemeindebrief erscheint zum **01.12.2024**.

Redaktions- und Anzeigenschluss ist der 01.11.2024. Bitte senden Sie Ihre Artikel, die im Gemeindebrief veröffentlicht werden sollen, rechtzeitig an redaktion@kvb-bs.de oder nutzen Sie den auf Anfrage bereit gestellten Cloud-Upload.

Ihre Spenden erbitten wir an die folgende Bankverbindung:

IBAN DE67 5206 0410 0000 6305 60, Ev. Kreditgenossenschaft Hannover

Gemeindebrief-Anzeigen: Wir bedanken uns für die Unterstützung beim Gemeindebriefdruck. Wenn Ihre Anzeige in unserem Gemeindebrief veröffentlicht werden soll, wenden Sie sich bitte an unser Gemeindebüro, Tel: 0531 / 545 94 oder katharinavonbora.bs.pfa@lk-bs.de.



Wo ein Mensch den andern sieht,
nicht nur sich und seine Welt,
fällt ein Tropfen von dem Regen, der aus
Wüsten Gärten macht.

EG 604

Foto: Ed Voll